



Verbrennungen
passieren immer und überall.



Verbrennungen...

Was ist das?



Definition:

Feuer, heisse Gegenstände, heisse Gase, elektrischer Strom, Chemikalien und übermässige Sonnenbestrahlung können Haut und darunterliegendes Gewebe verbrennen. Von Verbrühungen spricht man bei Schädigungen durch heissen Dampf und siedende Flüssigkeiten.

Warum ist das so?

Dies liegt an der schlechten Wärmeleitfähigkeit der Haut. Wirken in kurzer Zeit hohe Temperaturen auf einen Hautbereich ein, kann sich die Wärme nicht schnell genug verteilen.

Wann kommt es zur Gewebeschädigung?

Bereits bei Temperaturen von 50°C - 60°C kommt es zu einer Gewebeschädigung, welche je nach Dauer und Intensität der Einwirkung wieder heilt oder zu bleibenden Schäden führt.

Temperaturen:

Siedendes Wasser	100°C	Flammen	1200°C
Öl in Friteuse	200°C	Explosionen	2000°C
Rotglühendes Eisen	800°C		

Schweregrade von Verbrennungen:

Verbrennungen werden in Schweregrade eingeteilt. Die Schweregrade richten sich nach der Tiefe des Gewebeschadens:

Verbrennungen 1. Grades

Symptome: Rötung, Schwellungen, Spannungsgefühl, Schmerzen
Gewebeschäden: Die Verbrennung ist nur auf die Oberhaut beschränkt.
Heilung: Heilt nach wenigen Tagen. Es bleiben keine Narben zurück.

Verbrennungen 2. Grades

Symptome: Rötung, Blasenbildung, starke Schmerzen
Gewebeschäden: Die Verbrennung betrifft die Oberhaut und den obersten Anteil der Lederhaut. Haarwurzeln, Drüsen und Rezeptoren sind intakt. Aus diesem Grund schmerzen Verbrennungen 2. Grades sehr stark.
Heilung: Es entstehen keine Narben. Allerdings können Pigmentstörungen in den betroffenen Bereichen auftreten.

Verbrennungen 3. Grades

Symptome: Die Brandwunde erscheint weisslich oder ist schwarz verkohlt. Verbrennungen 3. Grades sind schmerzlos, da die Schmerzrezeptoren zerstört sind. Zudem bluten die Wunden nicht, weil auch die Blutgefässe verbrannt sind.
Gewebeschäden: Tiefgreifende Zerstörung der Haut. Sie betrifft Oberhaut sowie Lederhaut und kann bis ins Unterhautfettgewebe reichen. Haarfollikel, Drüsengewebe sowie Tast- und Schmerzrezeptoren sind dabei betroffen.
Heilung: Bei der Heilung entstehen Narben. Ziehen diese über Gelenke hinweg, kann es zu Bewegungseinschränkungen führen.

Verbrennungen...

Was ist zu tun?



1. Sofort! Hitzezufuhr unterbrechen.

- Thermische Verbrennungen: Löschen von Kleiderbränden
- Elektrische Verbrennungen: Person von Stromquelle trennen
- Chemische Verbrennungen: Ätzende Chemikalien neutralisieren oder mit viel Wasser abspülen

2. Sofort! Kühlen, kühlen und nochmals kühlen!

- Zur Kühlung ausschliesslich Wasser oder besser **VESTA** verwenden.
- Brandwunde mindestens 20 - 30 Minuten kühlen.

3. Wichtig! Lose Kleidungsstücke entfernen.

- Kleider, die nicht mit Brandwunden verklebt sind, entfernen.
- Wenn möglich Ringe, Uhren, Gürtel und Schuhe vom verbrannten Bereich entfernen, bevor eventuelle Schwellungen auftreten.

4. Wichtig! Brandwunde steril versorgen.

- Wunde mit einer sterilen **VESTA**-Decke oder sauberen Tüchern bedecken.

Niemals

- Niemals auf Wunden klebende Kleider oder Gegenstände entfernen.
- Niemals Eis oder Eiswasser zur Kühlung verwenden.
- Niemals Hausmittel wie Cremen, Öl, Mehl, Butter etc. zur Kühlung verwenden.
- Niemals Brandblasen öffnen.

Achtung!

- Schwere Verbrennungen des 2. und 3. Grades, sowie leichtere Verbrennungen im Gesicht, an den Händen, über den Gelenken und an Geschlechtsteilen müssen vom Arzt begutachtet und behandelt werden.
- Bei Kindern und älteren Menschen sind bereits geringe Verbrennungen gefährlich!

Weitere Infos: www.vestatec.ch

Verbrennungen...

Warum VESTA?



- Vesta kühlt sofort und hält rein physikalisch dauerhaft kühl.
- Vesta ist Wasser in solider Form und hat eine lange Verweilzeit auf der Wunde.
- Vesta ist Wasser in portabler Form und somit überall verfügbar.
- Vesta ist ein schmerzlinderndes Naturprodukt. Hilft auch bei Hautschürfungen, Insektenstichen und Quallennesseln.
- Vesta hält die Wunde steril, schützt vor Verschmutzungen von aussen und verhindert den Verlust von Körperflüssigkeit.
- Vesta ist einfach in der Anwendung, klebt nicht auf der Wunde und kann ohne schmerzhaftes Prozedur entfernt werden.

VESTA Produkte

für leichte Verbrennungen

VESTAGEL: Steriles Hydrogel, erhältlich in Sticks. Eignet sich zum Mitnehmen an den Arbeitsplatz, wie z.B. in Küchen und Industriebetrieben.

dient als Wundverband

VESTASAN: In Hydrogel getränkter steriler Wundverband. VESTASAN ist in verschiedenen Grössen erhältlich und ist das ideale Produkt für die Hausapotheke.

für schwere Verbrennungen

VESTATEX: Sterile Hydrogel Decke für die Erste Hilfe bei schweren Verbrennungen und Verbrühungen aller Art. Geeignet für den professionellen Einsatz im Rettungswesen.

bei Sonnenbrand

VESTASOL: Hydrogel mit zusätzlichen hautpflegenden Komponenten. Anwendung bei Sonnenbrand, Insektenstichen und Quallennesseln.

